



Menschen versammeln sich zur Unterstützung des Angriffs des Korps der Islamischen Revolutionsgarden auf Israel am 14. April in Teheran, Iran. [GETTY IMAGES]

## Der iranische Angriff auf Israel: Made in America?

- Richard Palmer
- [17.04.2024](#)

Der Iran hat seinen bisher dreistesten Angriff auf Israel gestartet und Israel in der Nacht zum Samstag mit über 300 Drohnen und Raketen bombardiert. Israel hat 99 Prozent davon abgefangen und so größeren Schaden verhindert. Aber lassen Sie sich von der unglaublichen Leistung der israelischen Technologie nicht über das Ausmaß des iranischen Angriffs hinwegtäuschen.

Die Iraner schaden Israel schon seit Jahren. Sie finanzieren die Hamas und die Hisbollah. Das *Wall Street Journal* berichtet, dass der Iran bei der Planung des Anschlags vom 7. Oktober geholfen, Hamas-Kämpfer ausgebildet und grünes Licht gegeben hat.

PT\_DE

Aber dieses Mal versteckten sie sich nicht hinter irgendwelchen Stellvertretern. Sie waren mutig genug, Israel selbst anzugreifen.

Auch war Israel nicht das einzige Ziel. Dies war eine klare Botschaft an den Rest der Region: *Wir könnten Hunderte von Raketen und Drohnen auf euch herabregnen lassen – und ihr habt keinen Iron Dome zu eurem Schutz.*

Was hat dem Iran das Selbstvertrauen gegeben, hinter dem Schutzschirm der Anonymität hervorzutreten? Die Vereinigten Staaten haben die Monate seit dem 7. Oktober damit verbracht, Israel daran zu hindern, zurückzuschlagen.

Erinnern Sie sich an den Schrecken des Anschlags vom 7. Oktober. Die Zahl der Opfer im Verhältnis zur Bevölkerung Israels machte ihn vergleichsweise weit verheerender als den 11. September 2001. Über hundert Geiseln, darunter Frauen und Kinder, wurden nicht zurückgebracht. Dennoch hat Joe Biden Israel wiederholt kritisiert, indem er sagte, es habe „nicht genug getan, um die Mitarbeiter von Hilfsorganisationen zu schützen“, und „Israel aufgefordert, seine Militäroperationen gegen die Hamas aufzulösen.“

Ungewöhnlicherweise zogen die USA ihren Schutz für Israel bei den UNO zurück und ermöglichten es dem Sicherheitsrat, eine Resolution zu verabschieden, die einen Waffenstillstand im Gazastreifen forderte, der nicht mit der Freilassung israelischer Geiseln durch die Hamas verbunden war. Dies war mehr als nur eine symbolische Geste. Es war eine Botschaft an die Hamas, dass sie nicht mit Israel über die Freilassung der Geiseln zu verhandeln brauchte: Wenn sie einfach abwarteten, würde die Welt Israel in jedem Fall zu einem Waffenstillstand zwingen. Die Hamas hat die Botschaft verstanden. Innerhalb weniger Stunden nach Verabschiedung der Resolution brach sie die Verhandlungen ab.

Der Iran weiß, dass, wenn Israel versucht, mit Gewalt zurückzuschlagen, Amerika versuchen wird, es zu stoppen. Joe Biden mag gesagt haben, dass er an der Seite Israels steht, so wie er es kurz nach dem 7. Oktober getan hat. Aber wenn Israel sich tatsächlich mit dem Problem befasst, wird diese Unterstützung schwinden.

Aber dieser Angriff auf Israel wurde von den USA auf eine noch praktischere Weise ermöglicht.

Mit dem Atomabkommen von Barack Obama wurden die Sanktionen gegen den Iran schrittweise aufgehoben, angeblich im Gegenzug für den Abbau des iranischen Atomprogramms. Obama versprach, dass die Sanktionen automatisch wieder in Kraft treten würden, wenn der Iran seinen Teil der Abmachung nicht einhalten würde.

Die Aufhebung dieser Sanktionen hat den Iran in den letzten neun Jahren gestärkt. Die letzten Sanktionen liefen am 18. Oktober letzten Jahres aus. Sie hatten den Iran daran gehindert, Drohnen- und Raketentechnologie zu kaufen oder zu verkaufen. Sie hatten auch die Entwicklung, Erprobung oder militärische Nutzung dieser Technologie verboten.

Die USA verhängten ihre eigenen Sanktionen, d.h. der Iran konnte keine Drohnen von den USA kaufen. Aber die Biden-Regierung hätte den Snapback-Prozess auslösen können, um die Aufhebung der UNO-Sanktionen zu verhindern. Jede Vertragspartei des Iran-Atomabkommens (die jcpoa) könnte einen Rückzieher auslösen, indem sie einfach formell und präzise erklärt, dass der Iran sich nicht an seinen Teil der Abmachung gehalten hat. Die USA haben sich 2018 aus dem jcpoa zurückgezogen, aber sie hätten ihre europäischen Partner dazu drängen können, die Erklärung abzugeben.

Aber das tat sie nicht. Die USA unterzeichneten eine separate, gemeinsame Erklärung, in der es hieß, der Iran habe nicht die „notwendigen Schritte“ unternommen, um sein Atomprogramm abzubauen. Aber sie haben nichts unternommen, um die UNO-Sanktionen aufrechtzuerhalten.

Russland und China hatten nicht die Macht, ein Veto gegen die Rücknahme einzulegen. Die USA hätten diese Sanktionen aufrechterhalten können. Sie haben sich dagegen entschieden.

*Der iranische Angriff ist eine direkte Folge des Iran-Deals und Amerikas Versagen, den Iran zu konfrontieren.*

„Dieses Abkommen macht die Welt nicht sicherer – es ist eine Katastrophe für die Welt“, schrieb *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry 2016. Israel trägt die Hauptlast dieses Scheiterns.

Dieser Angriff auf Israel ist weder ein tragischer Nebeneffekt des jcpoa noch die Folge eines fehlgeleiteten Versuchs, Frieden zu schaffen. Barack Obama versucht absichtlich, Israel zu schaden – und so hat er daran gearbeitet, Amerikas gesamte Außenpolitik im Nahen Osten zugunsten des Iran zu verändern. Mit Joe Biden im Weißen Haus hat Obama diese Politik hinter den Kulissen weiter vorangetrieben.

Es ist schwer, sich einen logischen Reim auf diese Politik zu machen. Aber die Bibel offenbart, dass sie das Ergebnis unsichtbarer geistlicher Kräfte sind. Barack Obama wird *benutzt*, um die Vereinigten Staaten und Israel zu stürzen. In diesem Prozess stärkt er auch Feinde wie den Iran.

Das Ergebnis wird eine energischere iranische Außenpolitik sein. Eine wichtige Prophezeiung in Daniel 11 besagt, dass der Iran weiter Druck ausüben wird. Israel wird diese Bedrohung nicht vollständig neutralisieren können. Dann wird der Iran den Fehler machen, gegen ein von Deutschland geführtes Europa vorzugehen.

Im Moment sieht Europa genauso rückgratlos aus wie die USA. Wenn der Iran diesen Vorstoß unternimmt, wird er offensichtlich keine große Reaktion erwarten. Stattdessen wird dieser europäische „König des Nordens“ mit Wut reagieren.

All diese Ereignisse bereiten einen entscheidenden Zusammenstoß vor, der zum Dritten Weltkrieg führen wird. Aber die Bibel sagt uns, wie er beginnen wird. Gott betont, dass die Dinge zwar düster aussehen mögen, er aber letztlich die Kontrolle hat. Dieser bevorstehende Krieg wird dazu führen, dass die ganze Welt Gott kennenlernt.

Wenn Sie mehr über die entscheidende Rolle des Iran bei den Ereignissen der Endzeit erfahren möchten, lesen Sie unsere kostenlose Broschüre [Der König des Südens](#).